

Das BIOG-Markensortiment

Faszination Biene

Imkern heißt mehr als nur Honig produzieren

Neben Milch, Käse und Mehl gehört auch Honig zu den typisch regionalen Lebensmitteln. BIOG ist deshalb sehr stolz, dass mittlerweile auch Luxemburger Bio-Honig zum BIOG-Sortiment gehört.

Geerntet wird dieser Honig von Nico Kalmes aus Bivange.

Eine über dreißigjährige Beziehung

Nico Kalmes ist seit 1984 begeisterter Imker. Dabei fing alles klein an: mit einem Schulprojekt und einem einzigen Bienenstock. Aus dem Hobby wurde aber schnell eine Leidenschaft, und aus einem Bienenstock wurden viele.

Mittlerweile hat Nico Kalmes Bienenvölker an acht verschiedenen Standorten aufgestellt und hat sogar ein kleines Honighaus gebaut, in dem der Bio-Honig abgefüllt und gelagert wird.

Der Faktor Zeit

Im Frühling und im Sommer wird Nico Kalmes' Freizeit komplett von den Bienen bestimmt. Jetzt wird kontrolliert, ob es den Bienenvölkern gut geht und ob der eingeflogene Nektar be-



Im Frühling und im Sommer wird Nico Kalmes' Freizeit komplett von den Bienen bestimmt.

reits zu erntereifem Honig verarbeitet wurde. Hin und wieder werden alte Wabenrähmchen durch neue ersetzt, und gegen Saisonende wird eine Behandlung gegen die Varroa-Milbe durchgeführt diesen lymphsaugenden Parasiten, der die Bienen schwächt.

Die Bienengesundheit

Bienen erfüllen als fleißige Blütenbestäuber eine sehr wichtige Aufgabe in unserem Ökosystem. Leider hat ihre Widerstandsfähigkeit in den letzten Jahren aber deutlich unter der Überzüchtung und dem Einsatz von Pestiziden gelitten. Viele Imker, wie auch

Nico Kalmes, möchten deshalb nicht nur Honig ernten.

Auch die Vermehrung gesunder Bienenvölker und der Fortbestand der Honigbiene stehen für sie im Fokus. Dabei wird der Putztrieb der Bienen zu einem wichtigen Kriterium bei der Auswahl starker Völker. Ein Bienenvolk mit ausgeprägtem Putztrieb hält nämlich auch die Varroa-Milbe besser in Schach.

Die Familie hilft mit

Bei der Honigernte wird Nico Kalmes tatkräftig von seiner Familie unterstützt. Während er die vollen Honigwaben einsammelt, werden im Honighaus die Waben entdeckelt und geschleudert. Gefiltert und gerührt, wird der Bio-Honig schließlich in Gläser abgefüllt und etikettiert. Über den Bio-Großhändler BIOGROS gelangen der BIOG-Honig und der BIOG-Honig mit Propolis schlussendlich in die NATURATA-Filialen und finden hier großen Anklang bei den Kunden. Durch den Kauf von regionalem Honig tragen sie nicht nur zum Schutz der Honigbiene bei, sondern fördern zusätzlich die heimische Imkerei und die lokale Biodiversität.

Der Begriff „Bio“

Der Begriff „Bio“ bezieht sich auf die Art der Bienenhaltung. So werden in der Bio-Imkerei Bienenkästen aus Holz verwendet und weder Medikamente noch Chemikalien eingesetzt. Welche Blüten die Bienen besuchen – ob von Bio-Pflanzen oder nicht – unterliegt aber nur bedingt dem Einfluss des Imkers. Durch die gezielte Auswahl der Standorte kann der Bio-Imker „seinen“ Bienen jedoch eine bestimmte Blütenauswahl nahelegen.



Nico Kalmes ist seit 1984 begeisterter Imker. (FOTOS: C.)

Bienen erfüllen als fleißige Blütenbestäuber eine sehr wichtige Aufgabe in unserem Ökosystem.



BIOG- Bio Bauern Genossenschaft Lëtzebuerg
13, rue Gabriel Lippmann – L-5365 Munsbach
www.biog.lu